

A black and white photograph of a conference room. In the foreground, several dark-colored chairs are arranged around a light-colored table. The room is dimly lit, with strong light streaming through vertical blinds on the left, creating a pattern of light and shadow across the scene. The background shows a textured wall and more chairs. The overall mood is quiet and professional.

**Die 7 typischen
Fehler bei
Leadership-Offsites**

1. Überfrachtete Agenda

Zu viele Themen, zu wenig Zeit.
Jeder kämpft um seine
Redezeit.

Am Ende:
Oberflächlichkeit statt Tiefe.
Nichts ist wirklich geklärt.



2. Der Häuptling dominiert

Die hierarchisch höchste Person stellt die Fragen, bewertet die Antworten, gibt die Richtung vor.

Das Team? Nickt. Schweigt. Fügt sich.

Echte Auseinandersetzung?
Fehlanzeige.



3. Spannung wird vermieden

„Das besprechen wir später.“

„Darüber sind wir uns ja einig.“

„Lassen Sie uns konstruktiv
bleiben.“

Die heißen Eisen werden nicht
angefasst.

Stattdessen:

Harmonie und Businesstheater



4. Es geht nur um die Sache

Vertriebsstrategie: check.

Digitalisierung: check.

Nachfolgeplanung: check.

Aber die Frage „Wie spielen wir eigentlich als Team?“ kommt nie auf den Tisch.



5. Methodenfetisch

Metaplan, World Café, Design Thinking: alles dabei.

Nur: Die Gruppe braucht keine neue Methode.

Sie braucht jemanden, der hält, was schwer ist.

Der Spannungen nicht wegmoderiert, sondern erzeugt.



6. Fehlender Rahmen

Vorne tröpfelnder oder rasanter Einstieg, am Ende schnelles Feedback, dann ab zum Bahnhof. Dazwischen immer wieder Handyzeit.

Keine Klärung: Wozu sind wir hier? Was nehmen wir konkret mit? Wie machen wir das verbindlich?



7. Drumherum passt nicht

Grauer Meetingraum mit
Kaffeautomaten-Atmosphäre.

Oder:

Luxus-Location, die mehr
ablenkt als unterstützt.

Der Raum arbeitet gegen den
Prozess statt mit ihm.

